



Interkulturelles Forum Winterthur  
Postfach 297  
8402 Winterthur  
www.interkulturellesforum.ch

## auf dieser seite

### für sie

- «Die neue Art zu heiraten»
- Integrationsprojekte 2012
- Einladung zum Religions- und Kulturfest «Vaani Vilaa»
- Interkultureller Kalender

### per voi

- Generalversammlung der Commissione Scolastica dei Genitori Italiani di Winterthur
- Informationsveranstaltung «Älter werden in Winterthur»

# Die neue Art zu heiraten

Jede zweite geschlossene Ehe ist binational. Ihnen stehen härtere Prüfungen bevor als Ehen zwischen Schweizern. Gelingt sie aber, kann sie Modellfall einer Gesellschaft der Zukunft sein.

**Winterthur:** Ein junger Afrikaner ist mit einer Schweizerin verheiratet; ein älterer Schweizer geht mit einer Thailänderin – in unserer Gesellschaft hat sich ein Bild von binationalen Ehen eingestrichelt, das viele Vorurteile birgt. Betroffene müssen sich oft gegen unterschwelliges Rassismus behaupten: «Die Freundin meines Sohnes ist schwarz, aber sie ist nett und intelligent.» Während solche Paare früher die Ausnahme waren, werden sie immer häufiger. In der Schweiz ist heute jede zweite neue Ehe binational, also zwischen Partnern verschiedener Nationalitäten. Trotz des Trends müssen binationale Paare nebst den sozialen oft auch viele rechtliche, kulturelle und finanzielle Hürden überwinden.

### Heiraten unter Zeitdruck

Die Hürden stellen sich früh: Lernt ein Schweizer Staatsangehöriger im Ausland jemanden kennen, kann diese Person mit einem Touristen-Visum gerade mal für drei Monate einreisen. Es existiert zwar ein «Visum zur Vorbereitung der Ehe», das bis zu neun Monate gilt – doch dieses ist nur unter bestimmten, strengen Auflagen erhältlich.

Es gilt also: Heirat oder Trennung. Die gemeinsame Basis muss oft unter Zeitdruck entstehen. Wenn die bürokratischen Hürden genommen sind, muss die Ehe auch gelingen. Kommt es vor Ablauf von fünf Jahren zur Krise, kann der ausländische Partner die B-Bewilligung verlieren. Ein ernüchterndes Fazit, bedenkt man, dass sich viele binationale Paare erst in der Ehe kennenlernen können.

Wer zudem erst im Erwachsenenalter in die Schweiz einreist, hat wegen feh-

lender Beitragsjahre Lücken in der Altersvorsorge. Diese Lücken wirken sich im Alter oder bei Invalidität auch auf den schweizerischen Ehepartner aus. Die IG Binational empfiehlt betroffenen Paaren deshalb, sich besonders gut über das schweizerische System der Sozialversicherungen zu informieren.

Die kulturellen Unterschiede können sich belastend als auch bereichernd auswirken. Als Credo gilt deshalb: «Lernbereitschaft ist ein Grundpfeiler jeder binationalen Ehe», sagte Paar- und Familientherapeutin Gerti Saxer, die sich auf die Beratung binationaler Paare spezialisiert hat, dem «Beobachter». Damit die Partnerschaft gelingt, müssen Fragen des Alltagslebens meist grundlegend angegangen werden, es braucht Toleranz und Kompromissbereitschaft – was eigentlich auch bei anderen Paaren gilt: «Eheleute mit gleichem Pass meinen oft nur, alles sei klar», stellt Saxer immer wieder fest. «Binationale hingegen wissen, dass vieles nicht klar und oft schwierig ist.»

### Modellfall der Zukunft

Liebe macht blind – zum Glück. Wenn sich ein Paar nicht entmutigen lässt und die binationale Ehe gelingt, ist sie nicht nur ein privater Lebensentwurf Einzelner, sondern zugleich auch Ergebnis gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen. «In der Familie wird die globalisierte Welt gelebt und getestet», sagt Saxer. Die binationale Ehe als Modellfall für die Gesellschaft der Zukunft.

Trotz kultureller Unterschiede und entgegen aller Vorurteile liegt die Scheidungsrate bei binationalen Ehen tiefer als bei Ehen zwischen Schweizern. Menschen in einer binationalen Beziehung erhalten nicht nur Einblick in eine fremde Kultur, sie schärfen durch den Partner oder die Partnerin auch kritisch den Blick auf die eigene Kultur.

Dadurch entsteht die Möglichkeit, eine eigene, dritte Kultur aufzubauen. Und Kinder, die in binationalen Beziehungen aufwachsen, nehmen meist zwei



**Liebe macht farbenblind – zum Glück. Ehen zwischen Partnern aus verschiedenen Ländern bergen Tücken und Reize.** Bild: flickr/charlietphoto

Sprachen und zwei Kulturen von Anfang an mit Offenheit auf.

Bei aller Vorsicht darf die Liebe nicht vergessen gehen. Der Journalist Philippe Zweifel lebt selbst mit einer Frau aus einem anderen Land und nennt es so: «Binationale Paare verkörpern die romantische Liebe. Weil sie nicht den Gesetzen von Herkunft und Gesellschaft

folgen und sich nicht von bürokratischen Hürden oder Dünkel ihres Umfelds berren lassen.» *Jigme Garne*

### Weitere Informationen:

www.binational.ch: Zusammenschluss der Beratungsstellen, die Sie in binationalen Fragen beraten können.  
www.ig-binational.ch: Der einzige Verein, der aus der ganzen Welt stammende Binationale anspricht und für ihre Interessen einsteht.

## für sie



### COMMISSIONE SCOLASTICA DEI GENITORI ITALIANI DI WINTERTHUR

Postfach 1679 – 8401 Winterthur –  
Tel. 079 613 30 28

### ASSEMBLEA GENERALE

Venerdì 30 settembre alle ore 20.00 presso la «Alte Kaserne» Winterthur (2. Piano Gesangsaal) Technikumstrasse 8, 8400 Winterthur

### Ordine del giorno:

1. Designazione: Presidente di giornata e verbalista
2. Relazione attività 2009/2011
3. Dibattito sulla relazione di attività. Proposte dell'Assemblea.
4. Approvazione della relazione attività 2009/2011
5. Relazione contabile 2010-2011 e rapporto revisori
6. Dibattito sulla relazione contabile, scarica del cassiere, approvazione della relazione contabile.
7. Elezione della nuova commissione
8. Elezione dei revisori
9. Varie ed eventuali

In chiusura di serata, la Commissione offrirà un rinfresco.

## für sie



Die Tamilische Organisation Winterthur möchte Sie herzlich einladen zum Religions- und Kulturfest

### «Vaani Vilaa»

Samstag, 8. Oktober 2011  
14 bis 21 Uhr  
St. Marien-Kirche, Römerstrasse 105,  
8404 Winterthur

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser **Religions- und Kulturfest** besuchen würden.

Tamilische Organisation Winterthur  
Postfach 2457, 8401 Winterthur  
E-mail: tamil.o.w@hotmail.com  
Kontaktperson: Rajmohan (Ramesh) Shanmuganathan, Tel. 052 315 39 46

## interkult. kalender

- |           |  |
|-----------|--|
| 28.9–6.10 | Navaratri (hind.)                            |
| 29./30.9  | Rosch Haschana, jüdischer Neujahrstag (5772) |
| 30.9      | Tag des Flüchtlings                          |
| 2.10      | Erntedankfest                                |
| 3.10      | Tag der Deutsch. Einheit                     |
| 6.10      | Dussehrfest (hind.)                          |
| 8.10      | Jom Kippur – Versöhnungstag (jüdisch)        |

## per voi



### «Älter werden in Winterthur»

Donnerstag, 6. Oktober 2011, 18.30 bis 21 Uhr (Türöffnung um 18 Uhr)  
Pfarreiheim St. Peter und Paul,  
Laboratoriumstrasse 5, Winterthur

Stadtrat Nicolas Galladé informiert über die Alterspolitik der Stadt Winterthur. Fachpersonen geben Auskunft über:

- die Spitex
- die Wohnberatung
- die Zusatzleistungen zur AHV/IV und die Dienstleistungen der Pro Senectute Kanton Zürich

Es können Informationsstände besucht werden zur Spitex, Wohnberatung, städtische Alterszentren, Tagesklinik, Integrierte Psychiatrie Winterthur ipw und Pro Senectute Kanton Zürich.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Alle Referate werden italienisch übersetzt. Im Anschluss gibt es einen Apéro für alle Teilnehmenden.

Das Altersforum Winterthur bietet diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Missione Cattolica di Lingua Italiana, dem Verein comitato cittadino italiano, dem Departement Soziales, der Integrationsförderung und dem Ausländer/innen-Beirat an.

### «Come invecchiare a Winterthur»

giovedì, 6. Ottobre 2011, dalle 18.30 alle 21.00 (Apertura sala alle ore 18.00)  
Sala parrocchiale San. Pietro e Paolo,  
Laboratoriumstrasse 5, Winterthur

L'assessore Sig. Nicolas Galladé informa sulla politica per gli anziani della città di Winterthur. Delle persone competenti informeranno su:

- L'assistenza e cura a domicilio, Spitex
- La consulenza su appartamenti per anziani
- I contributi supplementari o complementari della AVS/AI come pure i servizi e le prestazioni della Pro Senectute del Canton Zurigo

Ci saranno dei banchi di esposizione che potrete visitare ed informarvi, sullo Spitex, sulla consulenza abitativa, sulle case di riposo cittadine, la clinica giornaliera, la Psichiatria integrata di Winterthur ipw. Come pure la Pro Senectute cantonale.

La manifestazione è aperta a tutti, particolarmente a parenti di persone anziane. Tutti gli interventi verranno tradotti in italiano. Si chiuderà la serata con un aperitivo.

Il Forum per gli anziani di Winterthur offre questa manifestazione in collaborazione con la Missione Cattolica di Lingua Italiana, il comitato cittadino italiano, il dipartimento sociale, l'ufficio di promozione all'integrazione ed il consultorio per gli stranieri di Winterthur.

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Oktober 2011.

Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis Dienstag, 4. Oktober 2011, 17.00 Uhr unter:  
forum.winterthur@hispeed.ch

oder unter:

Interkulturelles Forum Winterthur  
Arbeitsgruppe Medien  
Postfach 297, 8402 Winterthur